

# EG-SICHERHEITSDATENBLATT: NATRIUMHYDROXID, Plätzchen

Erstellungsdatum: 06.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

## 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Artikelnummer: 36800, 36810, 36820, 36830, 36840

Artikelbezeichnung: Natriumhydroxid, Plätzchen

Hersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn

Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982

Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

CAS – Nr.: 1310-73-2

MG: 40.00

EG-Index-Nr.: 011-002-00-6

EG-Nummer: 215-185-5

Summenformel: HNaO

## 3. Mögliche Gefahren

Verursacht schwere Verätzungen.

## 4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Abtupfen mit Polyethylenglycol 400. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (min. 10 Min.). Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Viel Wasser trinken lassen (ggf. mehrere Liter), Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr!). Sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Pulver. Mit trockenem Sand oder Zement abdecken.  
Feuerlöscher: PG, K.

**Besondere Gefahren:**

Nicht brennbar. Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich. Bei Kontakt mit Leichtmetallen kann sich Wasserstoffgas bilden (Explosionsgefahr !)

**Spezielle Schutzausrüstung:**

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit geeigneter Chemieschutzkleidung und umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

**Sonstige Hinweise:**

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden. Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Staubentwicklung vermeiden; Stäube nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Vorsichtig trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

Zusätzliche Hinweise: Unschädlichmachen: Mit verd. Schwefelsäure neutralisieren.

## 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Keine weiteren Anforderungen.

Lagerung:

Dicht verschlossen. Trocken. Nicht in der Nähe von Säuren. Lagertemperatur: ohne Einschränkungen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine Aluminium-, Zinn- oder Zinkbehälter.

# EG-SICHERHEITSDATENBLATT: NATRIUMHYDROXID, Plätzchen

Erstellungsdatum: 06.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

*Grenzwerte für den Arbeitsschutz*

MAK Natriumhydroxid: , vgl. MAK – Liste – Stoffe, für die keine MAK – Werte aufgestellt werden können.

*Persönliche Schutzausrüstung:*

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Stäuben.  
Augenschutz: erforderlich  
Handschutz: erforderlich

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	fest	
Farbe:	weiß	
Geruch:	geruchlos	
pH – Wert: bei 50 g/l H <sub>2</sub> O	( 20°C )	~14
Schmelztemperatur:		324°C
Siedetemperatur:		1390°C
Zündtemperatur:		nicht verfügbar
Flammpunkt:		nicht verfügbar
Explosionsgrenzen:	untere	nicht verfügbar
	obere	nicht verfügbar
Relative Dampfdichte:		nicht verfügbar
Dichte:	( 20°C )	2.13 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser:	( 20°C )	1090 g/l
Wasser:	(100°C)	3350 g/l

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: keine Angaben vorhanden

Zu vermeidende Stoffe:

Metalle, Leichtmetalle: Bildung von: Wasserstoff (Explosionsgefahr !); Säuren, Nitrile, Erdalkalimetalle in Pulverform, Ammoniumverbindungen, Cyanide, Magnesium, organische Nitroverbindungen, organische, brennbare Stoffe, Phenole und oxidierbare Stoffe.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine Angaben vorhanden

Weitere Angaben: hygroskopisch

## 11. Angaben zur Toxikologie

*Akute Toxizität:*

Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor.

*Weitere toxikologische Hinweise*

Nach Einatmen: Verätzungen der Schleimhaut.  
Nach Hautkontakt: Verätzungen.  
Nach Augenkontakt: Verätzungen. Erblindungsgefahr!  
Nach Verschlucken:

Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darmtrakt. Für Speiseröhre und Magen besteht Perforationsgefahr!

*Weitere Angaben*

Zersetzung der Substanz mit der Feuchtigkeit der Gewebe. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

# EG-SICHERHEITSDATENBLATT: NATRIUMHYDROXID, Plätzchen

Erstellungsdatum: 06.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

## 12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen:

Schädigende Wirkung durch pH – Verschiebung.

Weitere Angaben:

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Produkt:

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

### Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

GGVS/GGVE-Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	II
ADR/RID-Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	II
Bezeichnung des Gutes:	1823	NATRIUMHYDROXID, FEST	

**Binnenschifftransport ADN/ADNR:** nicht geprüft

### Seeschifftransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse:	8	UN-Nummer:	1823	Verpackungsgruppe:	II
EmS:	8-06	MFAG:	705		
Richtiger technischer Name:	SODIUM HYDROXIDE, SOLID				

### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse:	8	UN-/ID-Nummer:	1823	Verpackungsgruppe:	II
Richtiger technischer Name:	SODIUM HYDROXIDE, SOLID				

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

## 15. Vorschriften

*Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:*

Symbole: **C** Ätzend

R – Sätze: **R35** Verursacht schwere Verätzungen.

S – Sätze: **S26** Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**S37/39** Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

**S45** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

### EG – Kennzeichnung

### Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: 1 ( schwach wassergefährdender Stoff)

Lagerklasse VCI: 8

Merkblatt BG – Chemie: M004 Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe

M051 Gefährliche chemische Stoffe

16. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.